

Nicht über unsere Köpfe hinweg!

- Die Landespolitik hat im Alleingang eine Erstaufnahme-Einrichtung für 2.000 Asylsuchende an der Kronsfordter Landstraße geplant.

Wir als Anwohner lehnen diese Erstaufnahme-Einrichtung in der vorgestellten Form ab.

- Wir sind uns der aktuellen weltpolitischen Lage und unserer humanitären Verantwortung gegenüber hilfebedürftigen Flüchtlingen sehr bewusst und distanzieren uns mit Nachdruck von jeglichem fremdenfeindlichen Gedankengut. Wir werden, wie auch in der Vergangenheit, unseren Teil zur humanitären Hilfe und zur erfolgreichen Integration neuer Mitbürger beitragen. Davon wird uns auch eine Politik, die sich scheut, mögliche Probleme einer großen Erstaufnahmeeinrichtung offen und ehrlich zu diskutieren, nicht abhalten.
- Das politische Vorgehen in dieser Sache finden wir befremdlich und akzeptieren eine Entscheidung über die Köpfe der Bürger hinweg nicht. Das Übergehen der betroffenen Nachbarschaft und das Hinwegsetzen über einen bestehenden Bebauungsplan entspricht weder unserem Bild von transparenter, bürgernaher Politik, noch unserer Auffassung von lebendiger Demokratie und erst recht nicht unserem Verständnis einer nachhaltigen Integration.
- Der gewählte Standort ist für eine solche Einrichtung nicht geeignet. Selbst nach Aussage der Politik gibt es besser geeignete Standorte. Eine temporäre, sechswöchige Unterbringung von Asylsuchenden in Wohngebieten dient nicht der Integration.
- Wir sind für die Erschließung dieses Baugebietes nach dem bestehenden B-Plan – mit einer dauerhaften Aufnahme von neuen Mitbürgern mit bestätigtem Bleiberecht. Nur in einem solchen Umfeld kann eine erfolgreiche und dauerhafte Integration in unserer Nachbarschaft gelingen.

Aus diesem Anlass haben wir - eine **Interessengemeinschaft** von Anwohnern aus den Bereichen der Wohngebiete rund um die Kronsfordter Landstraße - ein Forum **www.rothebek.de** gegründet, in dem Sie Informationen und Erläuterungen finden und dem Sie gerne beitreten können.

Um unsere Rechte gegenüber dem Land zu vertreten, benötigen wir anwaltlichen Beistand und finanzielle Hilfe.

Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an folgende e-mail-Adresse: **kontakt@rothebek.de**

Anwohner aus den Bereichen der Wohngebiete rund um die Kronsfordter Landstraße



INTERESSENGEMEINSCHAFT
RUND UM DIE
KRONSFORDER LANDSTRASSE/
GARTENSTADT ROTHEBEK
WWW.ROTHEBEK.DE

Bankverbindung:

Sparkasse Holstein
Kontoinhaber: Koethe, Florian für Interessengemeinschaft Rothebek
Konto-Nr.: 179 141 510 • BLZ: 213 522 40
IBAN: DE212 135 224 001 791 415 10 • BIC: NOLADE21HOL

Betreff: [NAME, VORNAME] - Spendensammlung der Interessengemeinschaft Rothebek
Adresse des Spendengebers